

## S a t z u n g

der Stadt Elmshorn über die 1. vereinfachte Änderung des gemäß § 173 (3) Bundesbaugesetz als Bebauungsplan übergeleiteten Durchführungsplanes Nr. 12

### Teil B - Text

Aufgrund des § 13 Abs. 1 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit § 1 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Dezember 1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch das Stadtverordnetenkollegium vom 13. Oktober 1977 folgende Satzung über die 1. vereinfachte Änderung des gemäß § 173 (3) Bundesbaugesetz als Bebauungsplan übergeleiteten Durchführungsplanes Nr. 12 für die Flurstücke 2/14 und 2/13 (teilweise) der Flur 37, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

#### 1. Höhenlage

(§ 9 Abs. 2 BBauG)

Die Höhenlage des von der 1. vereinfachten Änderung erfaßten Gebietes hat der Höhenlage des Robbenschlägerweges zu entsprechen.

#### 2. Gestaltung der baulichen Anlage

(§ 9 Abs. 4 BBauG)

Die Tennishalle ist mit einer hellen Außenhaut zu versehen.

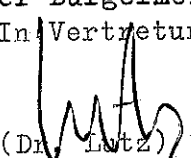
#### 3. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

(§ 9 Abs. 1 Ziff. 25 BBauG)

Die verbleibende Freifläche auf dem Flurstück 2/14 ist mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen.

Elmshorn, den 18. Oktober 1977

Stadt Elmshorn  
Der Bürgermeister  
In Vertretung

  
(Dr. Lutz)  
Erster Stadtrat

